



REPUBLIK ÖSTERREICH
HUBERT GORBACH
VIZEKANZLER
Bundesminister
für Verkehr, Innovation und Technologie

XXII. GP.-NR
2205/AB
2004 -12- 20

GZ. BMVIT-11.000/0015-I/CS3/2004 DVR:0000175

zu 2313/J

An den
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Andreas Khol

Parlament
1017 Wien

Wien, 17. Dec. 2004

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2313/J-NR/2004 betreffend Kenntnisnahme und Reparatur von zumindest 14000 täglichen Abbuchungsfehlern im österreichischen Mautsystem, die die Abgeordneten Kräuter und Genossinnen am 12. November 2004 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Frage 1:

Sind Sie nunmehr bereit, die technischen Mängel des heimischen Mautsystems anzuerkennen?

Antwort:

Die der Anfrage beigegebenen Auswertungsdokumentationen bestätigen meine Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 1997/J, 2189/J und 2190/J - NR/2004 und belegen die hervorragende technische Güte des österreichischen Mautsystems.

Frage 2:

Welche Gründe führen zu den zumindest 14 000 täglichen Abbuchungsfehlern?

Antwort:

Die Behauptung, dass technische Mängel des Mautsystems zur Belastung von Straßenbenutzern mit falschen Mautwerten führt, ist falsch.

Frage 3:

Was werden Sie zur Reparatur unternehmen?

Antwort:

Die Erfassungsquote, die im Wesentlichen das Verhältnis der Anzahl der mautpflichtigen Fahrzeuge mit funktionierendem Fahrzeuggerät, bei denen eine Mauttransaktion durchgeführt wurde, zur Gesamtzahl der mautpflichtigen Fahrzeuge mit funktionierendem Fahrzeuggerät

wiedergibt und somit die tatsächliche technische Güte eines bereits im Betrieb befindlichen Mautsystems abbildet, betrug etwa im September 2004 99,64 %. Sie übertrifft damit, wie auch bereits in allen Vormonaten, deutlich die im Betreibervertrag festgelegte Quote für das gesamte erste Betriebsjahr in der Höhe von 93 %, gerechnet über jeweils drei aufeinanderfolgende Kalendermonate.

Trotz dieser sehr zufriedenstellenden Ergebnisse wird das Mautsystem laufend weiter optimiert. Für eine wie auch immer geartete „Reparatur“ des Systems besteht aber keinerlei Anlass.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, loopy initial 'M' followed by several smaller, connected loops and a final flourish.